

**Beschlussvorlage**

**2019-2024/SR-005/1**

**Status: öffentlich**

Fachbereich FB Bau  
 Verfasser Carola Elsner

Erstellungsdatum: 15.06.2022  
 Aktenzeichen

**Betreff:**

Verteilung der Vorsitze der Ausschüsse - Aktualisierung nach Ausscheiden Stadträte

Beratungsfolge:			Abstimmung			
			Ja	Nein	Ent	Bef
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit				
23.06.2022	Stadtrat der Stadt Genthin	Entscheidung				

**Ergebnis der Abstimmung:**       **beschlossen**       **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Genthin bestätigt die nach entsprechenden Zugriffsverfahren durch die Fraktionen benannten Vorsitze in nachfolgenden Ausschüssen.

Rangfolge des Zugriffs	ausgewählter Ausschuss	benannte/r Vorsitzende/r und Vertreter
1. <b>unverändert</b> (CDU)	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	<b>unverändert</b> (Prof. Dr. Gordon Heringshausen)
2. <b>unverändert</b> (Pro Gen/WG M/FDP/FFW)	Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss	<b>unverändert</b> (Wilmut Pflaumbaum)
3.	Bau- und Vergabeausschuss	
4.	Wirtschafts- und Umweltausschuss	

(Matthias Günther)  
 Bürgermeister

**Sachverhalt:**

Die Wählergruppe „Ländliche Wählergemeinschaft Fiener“ (LWG Fiener) hat mit Austritt seines Mitgliedes, Marc Eickhoff aus dem Stadtrat der Stadt Genthin am 23.05.2022 keine weitere Person als nächst festgestellten Bewerber, der den Sitz der Wählergruppe übernimmt. Der Sitz im Stadtrat bleibt damit bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Mit der Nichtbesetzung des Sitzes durch die Wählergruppe LWG Fiener ändern sich die Sitzverhältnisse der Fraktionen, was letztlich, nach Neuberechnung, keine Auswirkungen auf die Sitzverteilungen in den Ausschüssen hat, wohl aber auf die Verteilung der Vorsitze der Ausschüsse.

Danach ergibt sich folgende neue Zusammensetzung der Fraktionen (Stand: 15.06.2022):

<b>Fraktionen</b>	<b>alt Anzahl Mitglieder</b>	<b>neu Anzahl Mitglieder</b>
CDU	8	8
DIE LINKE	4	4
SPD/WG Altenpl	3	3
Pro Gen/WG M/ FDP/FFW	8	8
Grüne/LWG Fiener	5	<b>4</b>
gesamt	28	<b>27</b>
		1 Sitz bleibt unbesetzt

Die Verteilung der Vorsitze der Ausschüsse erfolgt nach der Größe der Fraktionen im Zugriffsverfahren. Dabei erhält jede Fraktion zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung nach Satz 1 ergeben, auf die Fraktionen zu verteilen. Bei gleichem Zahlenbruchteil entscheidet das Los, das der Vorsitzende der Vertretung zu ziehen hat. Die Fraktionen benennen die Mitglieder der Ausschüsse; der Hauptverwaltungsbeamte bleibt unberücksichtigt.

Entsprechend der Reihenfolge der Verhältniszahl nach d’Hond benennen die Fraktionen die Ausschüsse, deren Vorsitze sie beanspruchen. Die Fraktion, die den Vorsitz stellt, benennt auch den Vertreter.

Für die Verteilung der Ausschüsse ergeben sich somit folgende Rangfolgen in den Zugriffen:

Vergabe der Vorsitze Ausschüsse: Anzahl 4

<b>Zugriff 1 und 2 unverändert</b>	<b>(CDU und Pro Gen/WG M/FDP/FFW)</b>
<b>Zugriff 3 und 4 im Losverfahren zwischen</b>	
	<b>CDU</b> (4,0)
	<b>DIE LINKE</b> (4,0)
	<b>Pro Gen/WG M/FDP/FFW</b> (4,0)
	<b>Grüne/LWG Fiener</b> (4,0)
	SPD/WG Altenpl (SPAL) keinen Zugriff (unverändert)

Die Berechnung der Zugriffsrechte auf die Sitze der Ausschüsse des Stadtrates sind in einer separaten Anlage dargestellt. Diese ist Bestandteil der Beschlussvorlage.